

Nachrichten**Strom durch Sonne****Stader Stadtwerke setzen jetzt Solarprojekt fort**

Stade (kor).Schulen haben zweifachen Nutzen. Sie dürfen den finanziellen Überschuss behalten und die Schülerinnen und Schüler lernen etwas über Sonnenenergie. Auf dem Dach der städtischen Schule in der Thuner Straße in Stade wird jetzt die zweite von 15 Photovoltaikanlagen des Projektes "Stade-Solar-Strom" der Stader Stadtwerke installiert.

Die erste Photovoltaikanlage wurde auf dem Dach der Schule in Hammah installiert. Sie geht demnächst in die solare Produktion.

Die Stader Stadtwerke sind Initiator des Projektes "Stade-Solar-Strom". Die dafür vorgesehenen 15 Anlagen werden vorwiegend auf Schulgebäuden montiert.

"Idee des Projektes ist es, die Schüler sowohl direkt vor Ort auf dem Dach ihrer Schule als auch später indirekt über das Internet durch den Zugriff auf die Produktionsdaten der anderen 14 Anlagen dem Thema Photovoltaik näherzubringen", erläutert der Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH, Gerhard Hacker. Deswegen werde auch ein Teil der Einspeiseerlöse, aus denen sich die Anlagen refinanzieren, den Schulen als Projektmittel zur Verfügung gestellt. Damit könne dann das Thema im Unterricht oder in Arbeitsgruppen vertieft werden, so Hacker. "Die Anlagen mit insgesamt 500 Kilowatt entsprechen etwa 5000 Quadratmeter Dachfläche." Damit würden sich rund 400 000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen lassen. "Das entspricht dem Jahresverbrauch von 150 Durchschnittshaushalten. Gut 200 Tonnen CO2 können so jährlich vermieden werden.

08.04.2009

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsvlag Krause GmbH & Co. KG